

Congratulation Ouverture

Werktitel: Congratulation Ouverture

Opus Nummer: opus 43

KomponistIn: [Wimmer Alois](#)

Entstehungsjahr: 1999

Dauer: 10m

Genre(s): Neue Musik

Subgenre(s): Jazz Klassische Moderne Modern/Avantgarde Tradition/Moderne

Besetzung: Orchester

Blasorchester (1)

Besetzungsdetails:

Schwierigkeitsgrad: 4

Art der Publikation: Verlag

Verlag/Verleger: [Musikverlag Alois Wimmer](#)

Stilbeschreibung:

Das Werk besteht aus vier Teilen. Die drei Hauptteile sind in sehr unterschiedlichem Charakter gehalten. Sie sollen die Bevölkerung der drei Gemeinden, aus denen Peuerbach besteht (nämlich Peuerbach selbst, Steegen und Bruck/Waasen) charakterisieren. (Der erste dieser drei Teile ist im innovativen, unruhigen 5/4-Takt geschrieben und steht für die stets suchenden, vorwärtsstrebenden Peuerbacher. Der mittlere, langsame Teil, in dem ein solistisches Blechbläserquintett und ad lib. auch ein Holzbläserquintett zum Einsatz kommen, soll den immer ausgeglichenen, "verträumten" Steegern gewidmet sein. Die Bruck/Waasener schließlich sind in einem heiteren, verspielten 6/8-Thema musikalisch dargestellt.) Umschlossen sind diese drei Teile von einem vierten festlichen, fanfarenartigen Thema, welches einerseits die Einleitung des Werkes bildet und andererseits am Ende der Komposition wiederaufgenommen wird und diese zu einem strahlenden Abschluss bringt. Diese "Peuerbach-Signation" soll das gemeinsame Verantwortungsbewusstsein der drei Gemeinden und das Zusammengehörigkeitsgefühl aller in diesen Gemeinden lebenden Menschen unterstreichen. Sie kann mit einem VI-DE-Sprung (von Takt 24 auf Takt 385) auch als Signation alleine gespielt werden.

Auftrag:

Musikverein Peuerbach

Aufnahme:

Titel: Musikverein Peuerbach

Pflichtstück des OÖBV 2001/2002 (C und D), Pflichtstück der Internationalen Musiktage Vöcklabruck 2001 (C), Pflichtstück der Internationalen Musiktage Rastede 2001 (C)
